

Aktien – ein Praxisbeispiel

Herr Eifrig will das Unternehmen „**Super-Chem**“ gründen, hat aber hohe Anfangsinvestitionen von 5 Mio Euro, die er nicht selbst aufbringen kann.
Er gibt 250 000 Aktien zu einem Nennwert von 20 Euro aus

$$250\,000 \times 20\,€ = 5\,000\,000\,€$$

Die Firma läuft gut. Nach einem Jahr hat er bereits durch den Verkauf seiner Produkte einen Gewinn von 850 000 € gemacht.
Er zahlt pro Aktien eine Dividende (= Gewinnbeteiligung) von 2 € aus.

1. Wie hoch ist die Verzinsung in Prozent?
2. Wie viel Dividende bekommt Petra (sie besitzt 5000 Aktien)?
3. Was passiert mit dem „Restgeld“?

Aufgrund der guten Verzinsung wollen viele Anleger die „Super-Chem“ - Aktien haben. Der Kurs steigt.

4. Bis zu welchem Kurs „lohnt“ sich der Kauf der Aktie, wenn man nur an die Verzinsung denkt?

Petra braucht ihr Geld wieder, weil sie eine Eigentumswohnung kaufen möchte.
Nachdem der Kurs auf 57,00 € gestiegen ist, verkauft sie ihre Aktien.

5. Wie hoch ist ihr Kursgewinn?

Herr Eifrig versucht auf Grund der guten Ergebnisse sein Geschäft zu erweitern. Der amerikanische Markt ruft.

Er gibt seine Pläne an die Presse weiter, die intensiv über die guten Marktchancen berichtet.
Weitere Anleger „spekulieren“ auf zusätzliche gute Gewinne und treiben den Preis der Aktie hoch.

Tom hat zum 15. Februar die 5 000 Aktien von Petra übernommen, also 285 000 € dafür bezahlt (57 € pro Stück).

Die Aktien klettern bis zum 15.03. auf 81,00 €.

Dann scheitern die Aktivitäten in Amerika. Die Aktie sinkt zum 15.04. auf 38,00 €.

6. Zeichne eine Grafik (einen Chart) zu den Kursen (Jan - April).
7. Welchen Gewinn hätte Tom gemacht, wenn er die Aktien zum richtigen Zeitpunkt verkauft hätte?
8. Wie hoch ist sein Verlust zum 15.04.?

Lösungen:

1. Herr Eifrig zahlt 2 € für 20 €, das heißt: **10%**

2. Petra bekommt $5000 \times 2,00 \text{ €} = \mathbf{10\ 000 \text{ €}}$.

3. Von den 850 000 € zahlt Herr Eifrig insgesamt 500 000 € als Gewinnausschüttung an seine Aktionäre.

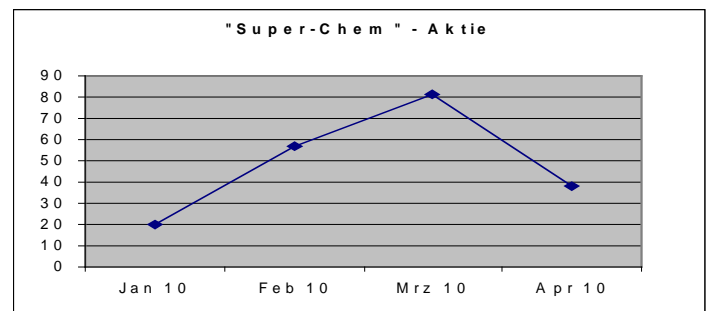
Der Rest (350 000 €) bleibt als Kapital in der Firma und kann z.B. für weitere Investitionen genutzt werden.

4. Bei einer Verzinsung von 3,5% ist ein Kurs von **57,00 €** vertretbar.

$$(PW = 2 \text{ €} \quad p\% = 3,5\% \quad GW = PW / 3,5\%)$$

5.	Sie erhält	285 000,00 €	
	sie hat	100 000,00 €	gezahlt
	Kursgewinn:	185 000,00 €	

6.	15.01.	20,00 €
	15.02.	57,00 €
	15.03.	81,00 €
	15.04.	38,00 €



7.	gekauft bei:	$5000 \times 57,00 \text{ €} =$	285 000 €
	verkauft mit:	$5000 \times 81,00 \text{ €} =$	405 000 €
	Gewinn:		120 000 €

8.	gekauft bei:	$5000 \times 57,00 \text{ €} =$	285 000 €
	verkauft mit:	$5000 \times 38,00 \text{ €} =$	190 000 €
	Verlust:		- 95 000 €